

# RS OGH 2013/3/7 10b32/11d (10b65/11g), 10b32/11d (10b65/11g), 40b126/12a, 40b186/12z, 50b150/12p, 40

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 07.03.2013

## Norm

BV-G Art89 Abs2

B-VG Art89 Abs3

EIWOG 2000 §25 Abs1 Z3

EIWOG 2000 §25 Abs4

SystemnutzungstarifeV 2009 §6 AbsSatz1

SystemnutzungstarifeV 2009 §6 Abs1 Satz2

SystemnutzungstarifeV 2009 §11 Abs3 Satz1

SystemnutzungstarifeV 2009 §20 Satz1

SystemnutzungstarifeV 2010 §6 Abs1 Satz1

SystemnutzungstarifeV 2010 §6 Abs1 Satz3

SystemnutzungstarifeV 2010 §11 Abs3 Satz1

SystemnutzungstarifeV 2010 §20 Satz1

1. B-VG Art. 89 heute
2. B-VG Art. 89 gültig ab 01.01.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 114/2013
3. B-VG Art. 89 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
4. B-VG Art. 89 gültig von 01.01.2004 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
5. B-VG Art. 89 gültig von 01.07.1976 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 302/1975
6. B-VG Art. 89 gültig von 07.04.1964 bis 30.06.1976 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 59/1964
7. B-VG Art. 89 gültig von 19.12.1945 bis 06.04.1964 zuletzt geändert durch StGBI. Nr. 4/1945
8. B-VG Art. 89 gültig von 03.01.1930 bis 30.06.1934

## Rechtssatz

Der Oberste Gerichtshof stellt gemäß Art 89 Abs 2 und 3 B-VG an den Verfassungsgerichtshof die Anträge. Der Oberste Gerichtshof stellt gemäß Artikel 89, Absatz 2 und 3 B-VG an den Verfassungsgerichtshof die Anträge,

1. auszusprechen, dass § 25 Abs 1 Z 3 und § 25 Abs 4 des Bundesgesetzes, mit dem die Organisation auf dem Gebiet der Elektrizitätswirtschaft neu geregelt wird (Elektrizitätswirtschafts- und Organisationsgesetz (EIWOG), BGBl. I 143/1998, in der Fassung BGBl. I 121/2000, verfassungswidrig waren; 1. auszusprechen, dass Paragraph 25, Absatz eins,

Ziffer 3 und Paragraph 25, Absatz 4, des Bundesgesetzes, mit dem die Organisation auf dem Gebiet der Elektrizitätswirtschaft neu geregelt wird (Elektrizitätswirtschafts- und Organisationsgesetz ? EIWOG), Bundesgesetzblatt Teil eins, 143 aus 1998,, in der Fassung Bundesgesetzblatt Teil eins, 121 aus 2000,, verfassungswidrig waren;

2. die folgenden Teile von Bestimmungen der Systemnutzungstarife-Verordnung 2006 (SNT-VO 2006), verlautbart im Amtsblatt zur Wiener Zeitung Nr 240 vom 10. Dezember 2005, in der Fassung der SNT-VO 2006-Novelle 2009, verlautbart im Amtsblatt zur Wiener Zeitung Nr 252 vom 24. Dezember 2008, als gesetzwidrig aufzuheben:

in § 6 Abs 1 Satz 1 die Worte „und Einspeisern“ in Paragraph 6, Absatz eins, Satz 1 die Worte „und Einspeisern“;

§ 6 Abs 1 Satz 2; Paragraph 6, Absatz eins, Satz 2;

in § 11 Abs 3 Satz 1 die Worte „und Einspeisern“ in Paragraph 11, Absatz 3, Satz 1 die Worte „und Einspeisern“;

in § 20 Satz 1 die Worte „und Einspeisern“ in Paragraph 20, Satz 1 die Worte „und Einspeisern“;

3. die folgenden Teile von Bestimmungen der Systemnutzungstarife-Verordnung 2010 (SNT-VO 2010), verlautbart im Amtsblatt zur Wiener Zeitung Nr 249 vom 24. Dezember 2009, als gesetzwidrig aufzuheben:

in § 6 Abs 1 Satz 1 die Worte „und Einspeisern“ in Paragraph 6, Absatz eins, Satz 1 die Worte „und Einspeisern“;

§ 6 Abs 1 Satz 3; Paragraph 6, Absatz eins, Satz 3;

in § 11 Abs 3 Satz 1 die Worte „und Einspeisern“ in Paragraph 11, Absatz 3, Satz 1 die Worte „und Einspeisern“;

in § 20 Satz 1 die Worte „und Einspeisern“ in Paragraph 20, Satz 1 die Worte „und Einspeisern“.

#### **Entscheidungstexte**

- RS0127748">1 Ob 32/11d  
Entscheidungstext OGH 24.05.2011 1 Ob 32/11d
- RS0127748">1 Ob 32/11d  
Entscheidungstext OGH 22.12.2011 1 Ob 32/11d  
Beisatz: Fortsetzung des mit Beschluss vom 24. 5. 2011 innegehaltenen Verfahrens. (T1)  
Beisatz: Der Verfassungsgerichtshof stellte mit seinem Erkenntnis vom 21. 6. 2011 (G 3/11 ua) unter anderem fest, dass § 25 Abs 1 Z 3 und § 25 Abs 4 des EIWOG 1998 idF BGBl I 121/2000 verfassungswidrig waren. Mit Beschluss vom 27. 9. 2011 (V 59/09?14 ua) hob er unter anderem die für die Jahre 2009 und 2010 von der Energie-Kontrollkommission erlassenen Systemnutzungstarife-Verordnungen als gesetzwidrig auf und sprach aus, dass diese Verordnungen in den anhängigen Verfahren nicht mehr anzuwenden sind. (T2)
- RS0127748">4 Ob 126/12a  
Entscheidungstext OGH 28.11.2012 4 Ob 126/12a  
Vgl; Beis wie T2; Beisatz: Zur subsidiären Geltung von Preisregelungen in AGB siehe RS0128445. (T3)
- RS0127748">4 Ob 186/12z  
Entscheidungstext OGH 28.11.2012 4 Ob 186/12z  
Vgl; Beis wie T2
- RS0127748">5 Ob 150/12p  
Entscheidungstext OGH 17.12.2012 5 Ob 150/12p  
Vgl; Vgl Beis wie T2
- RS0127748">4 Ob 2/13t  
Entscheidungstext OGH 15.01.2013 4 Ob 2/13t  
Vgl; Beis wie T2
- RS0127748">1 Ob 149/12m  
Entscheidungstext OGH 31.01.2013 1 Ob 149/12m  
Auch; Ähnlich Beis wie T2
- RS0127748">5 Ob 242/12t  
Entscheidungstext OGH 24.01.2013 5 Ob 242/12t  
Vgl; Beis wie T2
- RS0127748">1 Ob 257/12v

Entscheidungstext OGH 07.03.2013 1 Ob 257/12v

Auch; Beis wie T2

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:2011:RS0127748

**Im RIS seit**

06.06.2012

**Zuletzt aktualisiert am**

09.01.2014

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)